

# The Wallet Project



INTERFACE DESIGN  
LEO SPARENBERG

## 1. Empathize

---

Die Zielgruppe besteht aus: Max, 25, Student

Aufgrund der momentanen Kontaktbeschränkungen wird darauf verzichtet die Person bei ihrem Gebrauch mit dem untersuchten Gegenstand persönlich zu beobachten. Stattdessen wird versucht mit möglichst vielen Fragen relevante Information für den weiteren Prozess herauszufinden:

Wie oft benutzen sie ihre Geldbörse?  
In welchen Situationen benutzen Sie sie?  
Was bewahren Sie darin auf?  
Was stört Sie an Geldbörsen?  
Was muss eine gute Geldbörse für Sie haben?  
Benutzen Sie Münzgeld oder Papiergeld häufiger?  
Bevorzugen Sie eher kleine oder große Geldbörsen?  
Achten Sie bei Geldbörsen auf das Material? Wenn ja, was bevorzugen sie?  
Haben Sie ihren Geldbeutel immer bei sich, wenn sie unterwegs sind?  
Positive/Negative Erfahrungen mit Geldbörsen

### Interview Protokoll:

**I: Wie oft benutzt du deinen Geldbeutel und in was für Situationen?**

M: *Im Normalfall täglich für Bus und Bahnkarte oder zum Einkaufen, seit Corona nur noch selten.*

**I: Was bewahrst du darin alles auf?**

M: *Geld, verschiedene Karten, ein Bild meiner Freundin und manchmal Notizen die man nicht vergessen möchte (z.B. Einkaufszettel).*

**I: Gibt's irgendwas was dich an herkömmlichen Geldbörsen stört?**

M: *Wenn zu viel Münzgeld im Geldbeutel ist und man nicht bequem sitzen kann. Oder aber wenn eine Karte durch den Druck zerbricht oder Risse bekommt.*

**I: Und andersrum gefragt: was macht eine gute Geldbörse für dich aus?**

M: *Genügend Fächer für Geld und Karten*

**I: Benutzt du Papier- oder Münzgeld häufiger?**

M: *Meistens kleine schein, bei kleineren Besorgungen wie Bäcker oder ähnliches aber lieber Münzen.*

**I: Hast du lieber eine große oder kleine Geldbörse?**

M: *Klein und praktisch.*

**I: Achtest du bei Geldbörsen auf das Material? Und wenn ja, was bevorzugst du?**

M: *Naja, am liebsten Leder bzw. Kunstleder Optik und das auch gut verarbeitet, denn sonst hält er nicht sehr lange.*

**I: Hast du den Geldbeutel immer bei dir?**

M: *In 99% der Fälle habe ich meinen Geldbeutel immer bei mir, außer ich habe ihn vergessen.*

**I: Gibt's irgendwelche besonders positiven oder negativen Erfahrungen mit Geldbörsen?**

M: *Ich hatte mal nen Geldbeutel, bei dem das Münzfach durch die Reibung der Münzen irgendwann ein Loch hatte und die ganzen Münzen herausgefallen sind.*

## 2. Define

---

Top Findings:

- Platz für bisschen Münzen, Papiergeld, paar Karten
- Bequem, gutes Material, Lederoptik
- Praktisch

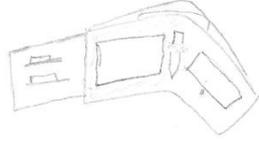
„Ich, als Nutzer, benötige eine kleine und praktische Geldbörse, um Geld, ein paar Karten und Notizen aufzubewahren, welche durch gutes Material auch bequem zu tragen ist.“

### 3. Ideate

---

Erste Scribbles:

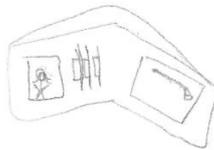
1.



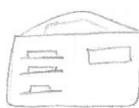
2.



3.



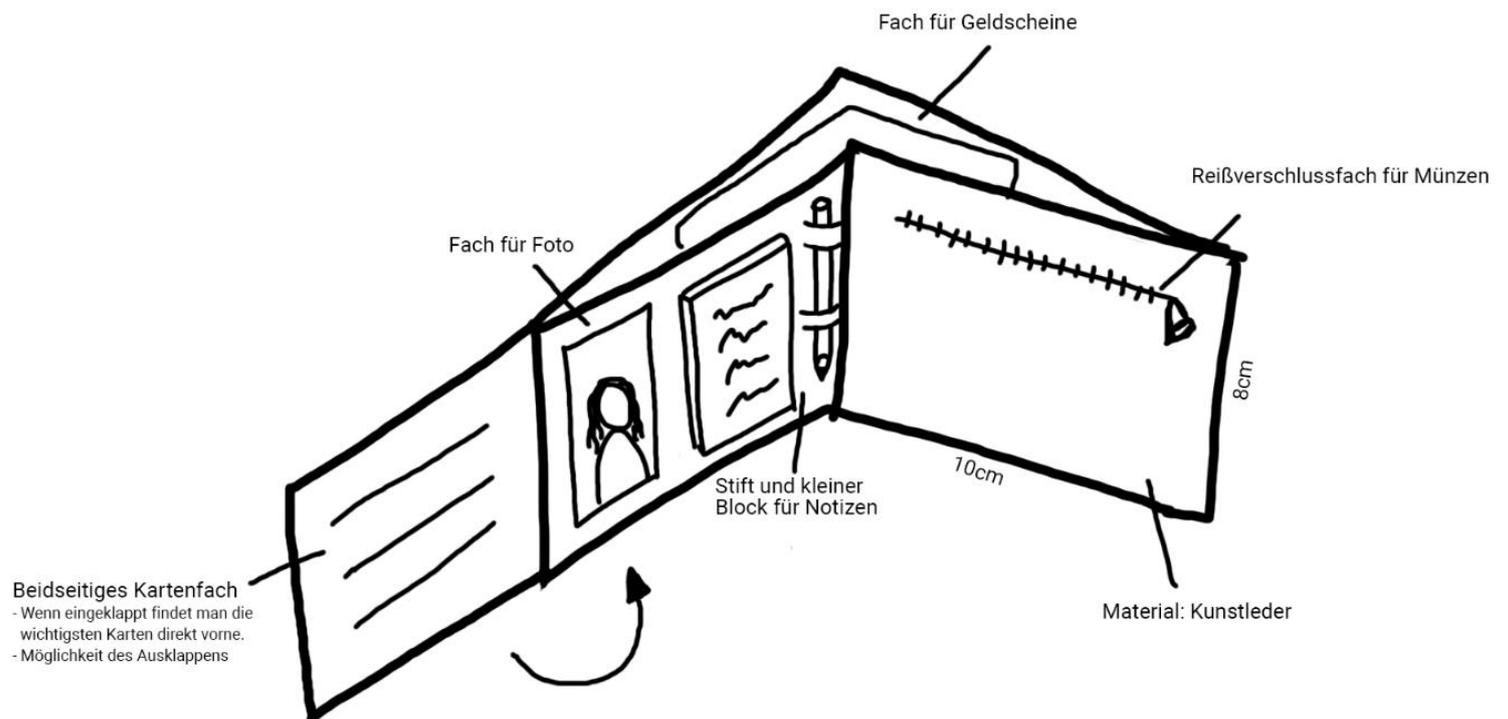
4.



Als beste Idee wird eine Mischform aus Scribble 1. und 3. gesehen, aus denen im nächsten Schritt ein Prototyp skizziert werden soll

### 4. Prototype

---



## 5. Test

Nachdem ich der Zielperson den Entwurf gezeigt habe, bekam ich folgendes Feedback:

Änderungswünsche der Zielperson:

- „Normales“ Münzfach mit Knopf
- Zweites Geldfach zur Aufteilung von großen und kleinen Scheinen

## 6. Prototype Iteration

